

## Bergrennen Saint Ursanne - Les Rangiers

Nach der etwas längeren Pause seit dem letzten Bergrennen in Anzère, machte wir uns auf den Weg in den Jura. Aufgrund des Europameisterschaft Status fühlt man sich schon am Donnerstag bei der für uns frühen Anreise als wäre man zu spät. Nachdem wir unseren Platz dann doch endlich eingerichtet hatten konnten wir uns dann auch noch ein wenig entspannen bis es dann wirklich losging. Freitagnachmittag stand wie immer die technische und administrative Abnahme auf dem Plan. Um 20.30 Uhr fand noch das obligatorische Fahrerbriefing statt. Jedoch sind meine Englisch und Französisch Kenntnisse nicht all zu gross, daher konnte ich mich nach dem Briefing nicht wirklich was vorstellen was die Leute der FIA (Weltverband des Motorsport) uns da erzählen wollten.

Samstagmorgen standen wir trotz der Erfahrung der letzten Jahre (viel Verspätung) pünktlich auf und machten uns bereit. Jedoch war auch hier wieder das Programm schon am Morgen früh über den Haufen geworfen worden. Mit fasch 2 Stunden Verspätung starteten wir dann zu unserem 1. Trainingslauf. Leider war das einer zum vergessen, mit einem Dreher im oberen Sektor der Strecke konnte ich den Lauf zu der Rubrik Glück im Unglück ablegen. Ich hatte wieder einmal Glück bei einem Dreher nichts kaputt gemacht zu haben und das ist auf dieser Strecke wirklich nicht selbstverständlich. Der 2. Lauf lief da schon etwas besser, ich konnte die ganze Strecke voll auf Zug fahren und kam mit der Zeit von 2.10.25 Minuten ins Ziel. Jedoch war ich Enttäuscht nach der Zieleinfahrt. Ich dachte mir ich hätte die 5,18 Km lange Strecke in einem schnelleren Tempo absolviert. Leicht gefrustet suchten wir im Fahrerlager nach Lösungen wieso mein Auto bei hoher Drehzahl nicht auf Touren kommt. Leider fanden wir das so auf die Schnelle nicht raus und ich startete so das 3. Training noch um nochmal zu schauen ob es wirklich am Auto oder am Fahrer lag. Mittlerweile schon mit enormer Verspätung starteten wir um 19.30 Uhr das letzte Training. Ich gab nochmal alles und versuchte wirklich überall auf Zug zu fahren. Aber auch mit der Zeit von 2.06.48 Minuten war ich nicht überzeugt. Ich musste mit dem zufrieden sein wo ich leisten kann, weil eine sofortige Lösung fanden wir keine für unser Problem.

Sonntag standen 2 Rennläufe auf dem Plan. Leider gab es schon am Morgen viele schwere Unfälle und so konnte unser Feld anstatt um 10 Uhr erst um 13 Uhr an die Reihe. Die Temperaturen waren zu dieser Uhrzeit recht hoch. Trotz den Problemen am Vortag konnte ich mich steigern und fuhr eine 2.04.95. Zwischenrang 9. nach der Halbzeit.

Leider ging das Unglück weiter und es betraf noch einige weitere Piloten die einen schweren Unfall hatten.

Wir selben dachten nicht mehr daran wo wir dann um sage und schreibe 20.00Uhr an der Startlinie standen. Es gab einige Fahrer die entschieden sich nicht mehr anzutreten und ich verstand das im Nachhinein auch. Ich konnte mich dank den kühleren Temperaturen nochmals um winzige 2 Zehntel steigern machte aber ein Sprung auf Platz 6 in der Gesamtwertung unserer Klasse. Ich wollte kein Risiko mehr eingehen weil die Sichtverhältnisse wirklich schon prekär waren.



Restaurant Bahnhof GmbH  
Pfandersmatt 3A  
3664 Burgistein-Station  
033 356 30 57  
Restaurant Bahnhof Burgistein



Nach gut 1 Stunde Parc Ferme haben wir uns bei einer waghalsiger Fahrt zurück ins Tal gemacht. 21.10 Uhr mit einem Fahrzeug ohne Licht durch einen Wald zu fahren ist sehr speziell. Dank dem, dass es in der heutigen Zeit Smartphone mit Taschenlampen gibt konnte ich mich zumindest beim entgegenkommend Verkehr bemerkbar machen.

Zurück im Fahrerlager machte ich das Fazit: Wieder einmal mehr hat das Rennen in Les Rangiers gezeigt dass es speziell ist. Sei das von den schweren Unfällen oder von der ganzen Europameisterschaft Stimmung. Gross Zeit zur Erholung haben wir nicht, da nächstes Wochenende das wunderschöne Bergrennen im Klettgau auf dem Programm steht. So heißt es jetzt ran ans Auto und Vollgas für Oberhallau.

Bis dann Marcel Maurer und Team



Restaurant Bahnhof GmbH  
Pfandersmatt 3A  
3664 Burgistein-Station  
033 356 30 57  
Restaurant Bahnhof Burgistein

